

Helsana Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2022

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Per 1. Januar 2022 hat die Helsana Versicherungen AG auf dem Wege der Fusion nach Art. 3 Abs. 1 lit. A FusG die Progrès Versicherungen AG absorbiert. Mit der Fusion ist die Progrès Versicherungen AG ohne Liquidation aufgelöst worden und die Helsana Versicherungen AG hat deren Aktiven und Passiven durch Universalsukzession übernommen.

Die Helsana Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 507,2 Mio. ab. Mit einer Zunahme des Versichertenbestandes erfuhren die Prämieinnahmen mit CHF 5'568,2 Mio. ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr (2021: CHF 5'394,9 Mio. inkl. Progrès Versicherungen AG).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um 8,5 Prozent (inkl. Progrès Versicherung) auf rund CHF 5'981,7 Mio. zu. Das Resultat aus dem versicherungstechnischen Ergebnis war mit CHF 368,7 Mio. negativ.

Der Betriebsaufwand fiel um rund CHF 36,3 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 4,9 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in Prozent der Prämien) verschlechterte sich von 102,8 Prozent (inkl. Progrès Versicherungen AG) im Vorjahr auf 106,6 Prozent.

Aufgrund den sehr volatilen Finanzmärkten resultiert ein Verlust aus Kapitalanlagen. Das Kapitalanlageergebnis nach Auflösung an Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen kommt somit auf ein Verlust von CHF 142,0 Mio. zu liegen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen.

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2022 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1'142'920. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 289'930 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2'466'700, Vorsorgebeiträgen von CHF 449'600 und sonstigen Bezügen von CHF 97'400. Der CEO erhielt eine Barvergütung von CHF 631'950, Vorsorgebeiträge von CHF 102'730 und sonstige Bezüge von CHF 16'200. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Helsana Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 50,2 Prozent.

Ausblick

Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds erfüllt die Helsana Versicherungen AG weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz. Sie verfügte per Ende 2022 über ein Eigenkapital im Wert von CHF 724,7 Mio. (2021: CHF 1'231,8 Mio. inkl. Progrès Versicherungen AG). Trotzdem ist die Marktposition unverändert solide.

Die Helsana Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 31. Dezember 2022 konnte die Helsana Versicherungen AG rund 1'538'000 Grundversicherte ausweisen. Nebst dem Zugang aus der Fusion mit der Progrès Versicherungen AG gibt es gegenüber dem Vorjahr ein Zugang des Kundenbestandes von Netto 66'500 Versicherten.

Die Helsana Versicherungen AG ist gut gerüstet für die Zukunft. Sie will im Gruppenverband weiterhin eine führende Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen und das Gesundheitswesen in Richtung einer wettbewerblchen, qualitativ hochstehenden und zugleich bezahlbaren Gesundheitsversorgung für alle mitprägen. Künftig verfolgt die Helsana Versicherungen AG dazu verschiedene bewährte, aber auch neue Stossrichtungen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2022 der Helsana-Gruppe unter <https://www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/medien-publikationen/geschaeftsbericht.html>

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2022	2021
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	5 568 179	3 771 102
Schaden- und Leistungsaufwand		-5 832 969	-4 148 788
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	-148 738	32 948
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-5 981 708	-4 115 840
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	138 503	-32 996
Risikoausgleich zwischen Versicherern		182 663	460 114
Überschussbeteiligung der Versicherten		-1 759	-2 114
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-274 549	-228 988
Versicherungstechnisches Ergebnis		-368 671	-148 722
Ertrag aus Kapitalanlagen	2	345 477	204 074
Aufwand aus Kapitalanlagen	2	-649 651	-102 361
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	2	162 132	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-142 042	101 713
Übriger betrieblicher Ertrag	1	7 686	6 484
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-4 451	-78 883
Betriebliches Ergebnis		-507 478	-119 408
Betriebsfremdes Ergebnis	1	306	211
Jahresergebnis		-507 172	-119 197

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	2 541 283	1 863 274
Immaterielle Anlagen	4	0	3 977
Sachanlagen	4	2 223	8 330
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	97 534	231 445
Forderungen	6	421 924	347 058
Flüssige Mittel	7	236 934	266 266
Total Aktiven		3 299 899	2 720 350
Passiven			
Aktienkapital		70 000	70 000
Kapitalreserven		672 333	181 012
Gewinnreserven		489 504	608 701
Jahresergebnis		-507 172	-119 197
Eigenkapital		724 665	740 516
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	945 255	677 927
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	347 628	321 049
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	24 834	40 695
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	205 400	249 100
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	14 610	19 776
Verbindlichkeiten	6	1 037 507	671 288
Fremdkapital		2 575 235	1 979 834
Total Passiven		3 299 899	2 720 350

Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes

in CHF	31.12.2022
Gewinnreserven	489 504 054,40
Jahresergebnis	-507 172 264,69
Bilanzverlust	-17 668 210,29

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2022
Bilanzverlust	-17 668 210,29
Vortrag des Bilanzverlust	-17 668 210,29

Dübendorf, 22. Februar 2023

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Versicherungen AG



Prof. Dr. Dr. Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Roman Sonderegger
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2022	2021
Jahresergebnis		-507 172	-119 197
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	349 971	-36 584
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	4	3 977	11 013
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	4	15 026	6 121
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		12 256	11 157
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	73 140	42 650
Zugang versicherungstechnische Rückstellungen durch Fusion	8	194 188	0
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	-138 503	32 996
Zugang versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen durch Fusion	8	165 082	0
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	-15 860	1 659
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	-162 132	0
Zugang Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen durch Fusion	10	118 432	0
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen		15	5
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	5	155 491	43 186
Zugang aktive Rechnungsabgrenzungen durch Fusion	5	-21 581	0
Veränderung Forderungen	6	52 985	-119 472
Zugang Forderungen durch Fusion	6	-140 107	0
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5	-143 393	10 979
Zugang passive Rechnungsabgrenzungen durch Fusion	5	138 228	0
Veränderung Verbindlichkeiten	6	285 155	82 391
Zugang Verbindlichkeiten durch Fusion	6	81 064	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		516 260	-33 098
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	-20 055	-101 513
Zugang Fusion von Kapitalanlagen		-1 007 924	0
Veränderung durch Bewertungsanpassung	3	0	15 225
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	4	-8 934	-5 129
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1 036 913	-91 418
Übernahme Eigenkapital Progrès Versicherungen AG durch Fusion		491 321	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		491 321	0
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		-29 331	-124 516
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	7	266 266	390 781
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	7	236 934	266 266
Veränderung Flüssige Mittel		-29 331	-124 516

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2021
Stand Eigenkapital per 31.12.2020	70 000	181 012	544 582	48 894	844 488
Ergebnisverwendung			48 894	-48 894	0
Veränderung durch Bewertungsanpassung			15 225		15 225
Jahresergebnis				-119 197	-119 197
Stand Eigenkapital per 31.12.2021	70 000	181 012	608 701	-119 197	740 516

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2022
Stand Eigenkapital per 31.12.2021	70 000	181 012	608 701	-119 197	740 516
Ergebnisverwendung			-119 197	119 197	0
Veränderung durch Fusion mit Progrès Versicherungen AG		491 321			491 321
Jahresergebnis				-507 172	-507 172
Stand Eigenkapital per 31.12.2022	70 000	672 333	489 504	-507 172	724 665

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2022

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2022	31.12.2021
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	0,99052	1,03559
1 USD	0,92477	0,91295
1 GBP	1,11919	1,23361
100 JPY	0,70526	0,79323
1 CAD	0,68296	0,71901
1 AUD	0,63067	0,66304

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode

oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Darunter fallen festverzinsliche Wertpapiere oder Anlagen in ähnliche Titel ohne feste Laufzeit (z.B. Obligationenfonds) oder Titel ohne fest definierten Rückzahlungspreis. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Wenn keine beobachtbaren bzw. aktuellen Werte zur Verfügung stehen, erfolgt die Ermittlung des marktnahen Wertes mittels eigenem Bewertungsmodell.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Devisenterminkontrakte sowie Optionen werden zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen eingesetzt. Die Derivate werden zu Marktwerten aufgrund aktueller Kurse bewertet. Die Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software können Beträge über CHF 500'000 aktiviert werden. Andernfalls werden die Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen und ein Investitionsvolumen von 3 Mio. CHF überschreiten.

Sachanlagen

Die aktivierten Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen können Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 500'000 aktiviert werden. Nicht aktivierte Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahren bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahren bei IT-Hardware
- 3 Jahren bei Fahrzeugen

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben (inkl. Festgeld). Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrößen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Schwankungsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor ungewöhnlichen Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 90% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Bei einer deutlichen Überschreitung des Maximalbetrags sollen die Schwankungsrückstellungen kontinuierlich um maximal 5% der verdienten Prämie jährlich abgebaut werden.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0%
- die Ziel-Rückstellung mit intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5% analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9%.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode

überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Helsana Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und erbringt für die anderen Gesellschaften der Helsana-Gruppe verschiedene Dienstleistungen. Die Anzahl der Mitarbeitenden der Helsana Versicherungen AG sind mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2022	2021
Prämierertrag	5 576 014	3 775 507
Beiträge öffentliche Hand	-7 835	-4 404
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 568 179	3 771 102
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-5 832 969	-4 148 788
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-148 738	32 948
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-5 981 708	-4 115 840
Personalaufwand	-385 165	-412 159
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-26 195	-28 663
IT-Kosten	-74 038	-81 984
Marketing und Werbung	-21 448	-21 654
Provisionen	-6 756	-23 123
Übriger Verwaltungsaufwand	-18 319	-35 479
Abschreibungen	-19 002	-17 134
Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften	276 374	391 209
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-274 549	-228 988
Liquide Mittel (Zinsen)	709	403
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	6 265	4 708
Übriger Ertrag	712	1 373
Total übriger betrieblicher Ertrag	7 686	6 484
Liquide Mittel (Zinsen)	-2 240	-2 589
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-581	-692
Übriger Aufwand ²	-1 630	-75 603
Total übriger betrieblicher Aufwand	-4 451	-78 883
Sonstige Erträge von Dritten	328	227
Sonstiger Aufwand Dritte	-22	-16
Total betriebsfremdes Ergebnis	306	211

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 844'253 (im Vorjahr TCHF 558'974).

² Die Position "Übriger Aufwand" beinhaltet im Vorjahr hauptsächlich die Rücklagen für den freiwilligen Abbau von Reserven von TCHF 75'598.

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2021
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	11 485	0	1 592	13 078
Obligationen	14 818	18 018	28 552	61 388
Obligationenfonds	0	0	875	875
Aktien	6 694	41 386	40 739	88 820
Immobilienfonds	3 652	2 850	15 441	21 943
Derivative	0	13 263	4 156	17 418
Darlehen	1	0	0	1
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	552	0	0	552
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	37 202	75 517	91 355	204 075
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-3 617	-3 617
Obligationen	0	-12 985	-26 314	-39 299
Obligationenfonds	0	0	-1 275	-1 275
Aktien	0	-9 047	-19 860	-28 907
Immobilienfonds	0	-69	-3 323	-3 391
Derivative	0	-19 929	-382	-20 311
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-628	0	0	-628
Kapitalverwaltungskosten	-4 934	0	0	-4 934
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-5 561	-42 029	-54 771	-102 361
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2021	31 641	33 488	36 584	101 713

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2022
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	12 233	0	1 420	13 653
Obligationen	20 706	68 779	23 858	113 343
Aktien	9 674	128 763	37 597	176 034
Immobilienfonds	6 280	2 561	8	8 849
Derivative	0	28 141	1 813	29 954
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	3 643	0	0	3 643
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	52 536	228 244	64 696	345 476

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2022
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-4 140	-4 140
Obligationen	0	-102 945	-206 830	-309 775
Obligationenfonds	0	0	-5 021	-5 021
Aktien	0	-95 355	-128 414	-223 768
Immobilienfonds	0	-249	-65 817	-66 065
Derivative	0	-26 427	-4 446	-30 874
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-3 714	0	0	-3 714
Kapitalverwaltungskosten	-6 294	0	0	-6 294
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-10 008	-224 976	-414 667	-649 651

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	162 132	162 132
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022	42 528	3 269	-187 839	-142 042

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2021	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2021
Immobilien	178 701	1 333	-2 025	178 009
Obligationen ¹	1 032 850	103 768	17 492	1 154 110
Obligationenfonds	33 552	0	-400	33 152
Aktien	298 934	-15 804	20 879	304 009
Immobilienfonds	182 469	-3 038	12 118	191 549
Derivative	-1 329	1 329	2 445	2 445
Total	1 725 177	87 588	50 509	1 863 274

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2022	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Zugang durch Fusion	Bestand per 31.12.2022
Immobilien	178 009	162	-2 720	15 397	190 848
Obligationen ¹	1 154 110	-37 697	-182 971	712 182	1 645 623
Obligationenfonds	33 152	0	-5 021	0	28 131
Aktien	304 009	25 691	-90 817	209 488	448 371
Immobilienfonds	191 549	31 899	-65 808	69 442	227 082
Derivative	2 445	-3 860	1 227	1 415	1 227
Total	1 863 274	16 195	-346 110	1 007 924	2 541 282

¹ Die Obligationen wurden per 31.12.2021 nach Marktwert ausgewiesen.

Immobilien

Angaben in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Selbstgenutzte oder gemischte Liegenschaften	22 347	22 716

Derivative

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2022		Marktwerte per 31.12.2021	
		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Devisentermin Kontrakte					
Termingeschäfte USD	Absicherung	0	-82	2 231	0
Termingeschäfte EUR	Absicherung	0	-73	587	0
Termingeschäfte GBP	Absicherung	1 381	0	0	-373
Total		1 381	-155	2 818	-373

4. Anlagenspiegel - Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total imme- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2021	45 672	49 265	308	95 244	156 829	41 531	198 360
Zugänge von Anlagen	897	4 137	95	5 129	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-32	-1 792	-56	-1 881	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2021	46 537	51 610	346	98 493	156 829	41 531	198 360
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2021	-42 339	-43 287	-291	-85 917	-148 774	-34 596	-183 371
planmässige Abschreibungen	-1 463	-4 636	-22	-6 121	-8 055	-2 958	-11 013
Abgänge von Anlagen	32	1 788	56	1 876	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2021	-43 770	-46 136	-257	-90 162	-156 829	-37 554	-194 383
Nettobuchwerte per 31.12.2021	2 767	5 474	90	8 330	0	3 977	3 977

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total imme- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2022	46 537	51 610	346	98 493	156 829	41 531	198 360
Zugänge von Anlagen	3 388	5 545	0	8 934	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-47 146	-57 155	-346	-104 647	-156 829	-41 531	-198 360
Bruttowerte 31.12.2022	2 779	0	0	2 779	0	0	0
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2022	-43 770	-46 136	-257	-90 162	-156 829	-37 554	-194 383
Planmässige Abschreibungen	-1 754	-4 851	-32	-6 637	0	-2 958	-2 958
Wertbeeinträchtigungen	-2 178	-6 153	-58	-8 389	0	-1 019	-1 019
Abgänge von Anlagen	47 146	57 140	346	104 632	156 829	41 531	198 360
Wertberichtigungen 31.12.2022	-556	0	0	-556	0	0	0
Nettobuchwerte per 31.12.2022	2 223	0	0	2 223	0	0	0

5. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Marchzinsen Kapitalanlagen	9 433	6 311
Risikoausgleich	31 737	172 606
Übrige transitorische Aktiven	56 365	52 528
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	97 534	231 445
Übrige transitorische Passiven	14 610	19 776
Total passive Rechnungsabgrenzungen	14 610	19 776

6. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	319 540	185 765
Versicherungsorganisationen	1 771	0
Agenten und Vermittler	1 916	2 004
Helsana Unfall AG	0	5 573
Progrès Versicherungen AG	0	36 972
Helsana AG	0	43 730
Health & Medical Service AG	0	1 261
Procare Vorsorge AG	0	641
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	0	1 898
Schaden Service Schweiz AG	449	100
Nahestehende Organisationen und Personen	449	90 175
Staatliche Stellen ¹	59 417	46 065
Übrige Forderungen	38 831	23 050
Total Forderungen	421 924	347 058
Versicherungsnehmer	400 347	349 039
Versicherungsorganisationen	921	929
Leistungserbringer	132 811	99 372
Agenten und Vermittler	11	7
Helsana Zusatzversicherungen AG	224 789	90 073
Helsana Unfall AG	23 448	0
Helsana Beteiligungen AG	1 869	139
Helsana AG	181 053	0
Health & Medical Service AG	1 743	0
Helsana HealthInvest AG	6 776	14 542
Procare Vorsorge AG	759	0
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	236	0
Schaden Service Schweiz AG	1	0
Aviga AG	5	0
Verein Artisana	0	42
Nahestehende Organisationen und Personen ²	440 679	104 797
Staatliche Stellen	17 754	3 601
Übrige Verbindlichkeiten	44 985	113 543
Total Verbindlichkeiten	1 037 507	671 288

¹ Beinhaltet die Forderung für das 4. Quartal der durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten von TCHF 18'904 (Gesamt durch den Bund zu übernehmende Covid-19-Testkosten: TCHF 136'930).

² Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

7. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Diverse Geldkonti	236 934	266 266
Total Flüssige Mittel	236 934	266 266

8. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2021	628 167	4 580	2 529	635 276	288 053
Bildung	551 161	1 723	76 158	629 041	32 996
Verwendung	-549 544	-2 114	0	-551 658	0
Auflösung	-33 865	-868	0	-34 733	0
Stand 31.12.2021	595 919	3 321	78 687	677 927	321 049

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2022	595 919	3 321	78 687	677 927	321 049
Zugang durch Fusion	192 151	0	2 037	194 188	165 082
Bildung	942 671	761	6 661	950 093	1 538
Verwendung	-790 880	-1 759	-82 336	-874 975	0
Auflösung	-1 826	-152	0	-1 978	-140 041
Stand 31.12.2022	938 035	2 171	5 049	945 255	347 628

¹ Die übrigen versicherungstechnische Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

9. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/Makler ²	Übrige ³	Total
Stand 01.01.2021	0	38 966	70	39 036
Bildung	2 053	68 124	0	70 178
Verwendung	0	-39 116	0	-39 116
Auflösung	0	-29 403	0	-29 403
Stand 31.12.2021	2 053	38 571	70	40 695

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/Makler ²	Übrige ³	Total
Stand 01.01.2022	2 053	38 571	70	40 695
Bildung	676	56 932	0	57 607
Verwendung	-2 220	-39 570	0	-41 790
Auflösung	165	-31 842	0	-31 677
Stand 31.12.2022	674	24 090	70	24 834

¹ Die Restrukturierungsrückstellungen beinhalten die Kosten der beschlossenen organisatorischen Veränderungen.

² Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitansprüche, sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.

³ Die übrigen nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Projekte im Zusammenhang mit Diabetes.

10. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2021	249 100	249 100
Stand 31.12.2021	249 100	249 100

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2022	249 100	249 100
Zugang durch Fusion	118 432	118 432
Auflösung	-162 132	-162 132
Stand 31.12.2022	205 400	205 400

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die anderen Konzerngesellschaften der Helsana-Gruppe, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen

Angaben in TCHF

	31.12.2022	31.12.2021
Helsana Zusatzversicherungen AG	252 754	286 460
Helsana Unfall AG	25 801	27 464
Progrès Versicherungen AG	0	79 483
Procare Vorsorge AG	241	247
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	241	201
Helsana HealthInvest AG	65	56
Helsana Beteiligungen AG	20	20
Health & Medical Service AG	226	290
Helsana AG	20	20

Gegebene Verwaltungskostenentschädigungen

Regressfälle werden mit der Schaden Service Schweiz AG abgewickelt, wobei die Schaden Service Schweiz AG für Ihre Dienstleistung eine Verwaltungsentschädigung verrechnet. Im Berichtsjahr wurde TCHF 13 Verwaltungsentschädigung und TCHF 715 Regresskosten bezahlt. Der Leistungseinkauf im KVG wird von der Einkaufsgemeinschaft HSK AG durchgeführt und die Tarifverträge von der Helsana Versicherungen AG übernommen. Dafür wurde im Berichtsjahr eine Verwaltungsentschädigung von TCHF 3'016 bezahlt. Das Case Management wird teilweise von der Aviga AG eingekauft. Im Berichtsjahr wurde dafür TCHF 1'541 Case-Management-Kosten bezahlt.

12. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Helsana Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

13. Verpfändete oder abgetretene Aktive

Sämtliche Vermögenswerte sind verpfändet mit folgender Einschränkung: Das Faustpfandrecht wird ausschliesslich zur Sicherstellung für gegenwärtige bzw. zukünftige Ansprüche aus derivativen Finanzinstrumenten bestellt, nur insoweit als diese Ansprüche nicht bereits durch den Besicherungsanhang zum Schweizer Rahmenvertrag für OTC-Derivate abgedeckt sind.

14. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (22. Februar 2023) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

16. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2020	31.12.2021			31.12.2020	2021
Vorsorgepläne mit Überdeckung	262 972	0	0	0	36 931	36 931	35 224
Total	262 972	0	0	0	36 931	36 931	35 224

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2021	31.12.2022			31.12.2021	2022
Vorsorgepläne mit Überdeckung	300 635	0	0	0	37 280	37 280	36 931
Total	300 635	0	0	0	37 280	37 280	36 931

¹ Die Basis zur Berechnung der finanziellen Situation erfolgt anhand des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung.